Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 328
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Goiny (CDU)

vom 09. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. August 2021)

zum Thema:

Sanierungsarbeiten der Wasserbetriebe in Lichterfelde

und **Antwort** vom 20. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Aug. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Goiny (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28328
vom 9. August 2021
über Sanierungsarbeiten der Wasserbetriebe in Lichterfelde

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Wasserbetriebe (BWB) und das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie wurden der Beantwortung zugrunde gelegt.

Frage 1:

Ist dem Senat bekannt, welche Sanierungsarbeiten die Berliner Wasserbetriebe in Lichterfelde vornehmen?

Antwort zu 1:

Die Sanierungsarbeiten der BWB umfassen vorrangig Arbeiten an den Trinkwasser- und/oder Abwasserleitungen.

Frage 2:

Warum erfolgte seitens der Berliner Wasserbetriebe keine Information an die Anwohner über Ort, Zeit, Dauer und Umfang der Sanierungsarbeiten?

Antwort zu 2:

Die BWB teilen mit, dass die Anwohnerinnen und Anwohner und Gewerbetreibenden vor Beginn der Baumaßnahmen in Gebieten mit Siedlungscharakter über Postwurfsendungen in den Briefkästen, in Gebieten mit dichter Bebauung (z. B. Hochhäuser) über Informationsschreiben an Hauseingängen bzw. in den Fluren informiert werden. Bei größeren Baumaßnahmen erfolgt die Information über die

Pressestelle der BWB. Weiterhin wird mittels Baustellenschild direkt im Bereich der befindlichen Baumaßnahme informiert.

Frage 3:

In welcher Weise wurden diese Arbeiten mit der Verkehrslenkung abgesprochen und was ist das Ergebnis, u.a. in Bezug auf die verkehrliche Erschließung von Lichterfelde-West während der Bauarbeiten und der Sicherstellung von gefahrfreien Schulwegen?

Antwort zu 3:

Die Verkehrslenkung Berlin, auf die sich die Frage vermutlich bezieht, ist in die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) integriert worden. Die SenUVK ist für die erforderlichen straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen auf den Hauptstraßen zuständig, daher ist eine Beteiligung in diesen Fällen zwingend erforderlich. Die Maßnahmen erfolgen dabei im Interesse der Sicherheit des Straßenverkehrs, wodurch die Verkehrssicherheit auf Schulwegen genauso Bestandteil von Abwägungsentscheidungen ist wie die Gewährleistung der Erschließungsfunktion von Straßen.

Frage 4:

In welchen Straßen wird gegenwärtig gebaut und wie lange noch?

Antwort zu 4:

Die BWB übermittelten folgende Aufstellung:

Straße	**Beginn**	**Ende**
Lipaer Straße	25.09.2019	31.08.2021
Schütte-Lanz-Straße	30.03.2020	28.11.2021
Lichterfelder Ring	30.03.2020	28.11.2021
Ringstraße	14.12.2020	19.12.2021
Gardeschützenweg	21.02.2020	19.12.2021
Hindenburgdamm 1	09.06.2021	01.11.2022
Hindenburgdamm 89	16.08.2021	23.02.2022
Osdorfer Straße	03.07.2020	02.07.2023
Finckensteinallee	25.03.2020	20.08.2021
Holbeinstraße	06.05.2020	29.08.2021
Schottmüllerstraße	24.02.2021	21.11.2021
Tietzenweg	05.05.2021	16.10.2022
Celsiusstraße	07.05.2021	10.04.2022
Lindenstraße/Soester Str.	26.02.2021	21.11.2021
Lankwitzer Straße	31.05.2021	18.12.2021
Neuchateller Straße	02.08.2021	20.08.2021
Scheelestraße	05.08.2021	30.11.2021
Friedrichstraße	17.04.2021	18.12.2021
Sonneberger Weg	19.07.2021	03.09.2021
Ferdinandstraße	15.02.2021	03.12.2021
Curtiusstraße	01.04.2021	20.08.2021
Jägerstraße	16.08.2021	30.04.2022

Frage 5:

In welchen Straßen wird wann noch gebaut und von wann bis wann?

Antwort zu 5:

Die BWB übermittelten folgende Aufstellung:

Straße	**Beginn**	**Ende**
Seehofstraße	18.08.2021	14.09.2021
Goerzallee	23.08.2021	08.10.2021
Unter den Eichen	23.08.2021	08.10.2021
Osdorfer Straße	22.09.2021	22.12.2024
Baseler Straße	30.08.2021	29.10.2021
Gardeschützenweg zw. Viktoriaplatz und Moltkestr.,	04.10.2021	14.10.2022
Hindenburgdamm 55	13.09.2021	15.05.2022
Hindenburgdamm zw. Goerzallee und Bäkestr	01.01.2022	01.07.2023
Haydnstraße bis Klingsorstraße Manteuffelstraße/ Moltkestraße	08.04.2022	27.11.2022
Lorenzstraße / Mariannenstraße	17.01.2022	10.04.2022
Bäkestraße bis Emil-Schulz-Brücke Hindenburgdamm	28.01.2022	27.11.2022
Altensteinstraße bis Unter den Eichen Fabeckstraße / Kamillenstraße	16.05.2022	25.12.2022
Hildburghauser Straße 230	25.04.2022	11.09.2022

Frage 6:

Wie werden künftig die Anwohner unterrichtet und die Schulwegsicherung und Umleitungsrouten berücksichtigt?

Antwort zu 6:

Die Information der Anwohnenden erfolgt durch den Bauherrn (siehe hierzu Antwort zu Frage 2). Im Zuge der Erteilung der verkehrsrechtlichen Anordnung für Arbeitsstellen findet stets eine Würdigung der tatsächlich vorherrschenden Randbedingungen der Örtlichkeit statt. Auf Grundlage der jeweils vorhandenen konkreten örtlichen Situation werden entsprechenden verkehrsregelnden Maßnahmen vorgegeben. Notwendige Umleitungsrouten werden vorrangig über das Hauptstraßennetz geführt.
Die BWB teilen zudem mit, dass bei umfangreichen Bauvorhaben bereits im Planungsprozess Verkehrsplanungsbüros eingebunden werden, die entsprechende Verkehrskonzepte erstellen. Während der einzelnen Planungsphasen werden bereits Abstimmungen mit Dritten, wie zum Beispiel den Berliner Verkehrsbetrieben, den Straßen- und Grünflächenämtern, Anwohnenden mit besonderer Betroffenheit (öffentliche Einrichtungen, Gewerbe) etc. geführt.

Frage 7:

Ist sichergestellt, dass im Mai kommenden Jahres, der Straßenzug Augustastrasse, Manteuffelstraße, Hindenburgdamm für das traditionelle Radrennen anlässlich der Steglitzer Woche genutzt werden kann?

Antwort zu 7:

Der zuständigen Straßenverkehrsbehörde liegt momentan kein Antrag auf eine straßenverkehrsbehördliche Erlaubnis für eine Veranstaltung zur Durchführung des Radrennens vor.
Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf verweist zudem auf bereits laufende und anstehende Arbeiten der BWB im Bereich des Hindenburgdammes, der Moltkestraße, der Manteuffelstraße, des Gardeschützenweges sowie des Augustaplatzes und äußert Bedenken, ob das Radrennen unter den vorgenannten Punkten im kommenden Jahr stattfinden kann.

Frage 8:

Ist dem Senat bekannt, dass ausweichende bzw. unvollständige Antworten zu weiteren Nachfragen und damit zu vermeidbarem Verwaltungsmehraufwand führen?

Antwort zu 8:

Die Beantwortung durch den Senat hat eine vollständige und verständliche Darstellung zum Ziel.

Berlin, den 20.08.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz